

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-SAB/022(V)/14			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss SAB	Dienstag, 27.05.2014	Beratungsraum 609	17:00 Uhr	17:25 Uhr

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 25.02.2014
- 3 Allen Jugendlichen nach erfolgreichem Schulabschluss eine Chance geben A 0041/14
- 4 Allen Jugendlichen nach erfolgreichem Schulabschluss eine Chance geben S 0086/14
- 5 Quartalsbericht des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes zum 31.03.2014
- 6 Verschiedenes

Anwesend:

Mitglieder des Gremiums

Fachbereichsleiterin Regina Mittendorf
Stadtrat Olaf Czogalla
Vors. des Stadtrates Beate Wübbenhorst
Stadtrat Bernd Reppin
Stadträtin Monika Zimmer
Stadtrat Wolfgang Wähnelt
Stadtrat Hans-Jörg Schuster

Beschäftigtenvertreter

Herr Reinhardt Brett

Geschäftsführung

Frau Ines Häntzschel

Abwesend

Beigeordneter Holger Platz
Stadtrat Andreas Schumann
Stadträtin Helga Boeck
Herr Jörg Richter

Öffentliche Sitzung

1. **Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung**

Frau Mittendorf eröffnet stellvertretend die 22 reguläre Sitzung des BA SAB der V. Legislaturperiode und begrüßt die Stadträte, den Beschäftigtenvertreter sowie die Vertreter der Verwaltung.

Sie stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde und acht Ausschussmitgliedern, davon sieben stimmberechtigten Ausschussmitgliedern beschlussfähig ist.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder stimmen der Einladung und Tagesordnung in der vorliegenden Fassung einstimmig zu.

2. **Genehmigung der Niederschrift vom 25.02.2014**

Frau Mittendorf fragt die Ausschussmitglieder, ob sie mit der vorliegenden Niederschrift einverstanden sind oder ob noch Änderungs- bzw. Ergänzungsbedarf bestehe.

Da seitens der Ausschussmitglieder kein Änderungs- und Ergänzungsbedarf besteht, bittet **Frau Mittendorf** um die **Abstimmung** der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis:

**7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen**

3. **Allen Jugendlichen nach erfolgreichem Schulabschluss eine Chance geben** **Vorlage: A0041/14**

4. **Allen Jugendlichen nach erfolgreichem Schulabschluss eine Chance geben** **Vorlage: S0086/14**

Frau Mittendorf stellt fest, dass der Antrag A 0041/14 und die Stellungnahme S 0086/14 den Ausschussmitgliedern hinreichend aus anderen Ausschüssen bekannt sei und fragt, ob noch weiterer Erläuterungsbedarf und Fragestellungen vorgebracht werden.

Da dies nicht der Fall ist, bittet sie um die **Abstimmung** des Antrages und der Stellungnahme im Zusammenhang.

Beschluss:

Der BA SAB stimmt dem Antrag A 0041/14 (Allen Jugendlichen nach erfolgreichem Schulabschluss eine Chance geben) und der dazugehörigen Stellungnahme S 0086/14 zu.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

**5. Quartalsbericht des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes
zum 31.03.2014**

Frau König bringt den Quartalsbericht ein und erläutert diesen kurz.

Die wichtigste Kennziffer stellt die Mengenanlieferung zum MHKW dar. Mit einer Gesamtlieferungsmenge von 99,15 Prozent zur Planmenge gemeinsam mit dem Landkreis Bördekreis wurde diese Kennziffer erfüllt.

Im I. Quartal hat sich der SAB an der Aktion Frühjahrsputz beteiligt. Anzumerken ist, dass sich auf Grund der fröhsommerlichen Witterungsverhältnisse die Grünschnittanlieferungen auf den Wertstoffhöfen gegenüber dem Jahr 2013 sehr stark erhöht haben. Es wird davon ausgegangen, dass die durchschnittliche Jahresmenge aber gleich bleibt.

Im Hinblick auf die Zinsen hat sich noch nichts Positives entwickelt. Langfristig wird mit einer Steigerung der Zinssätze gerechnet. Dies ist auch im Schuldenbericht der Landeshauptstadt Magdeburg für die langfristigen Anlagen zu erkennen. Fehlbeträge bei nicht angemessener Verzinsung der langfristigen Rückstellungen müssen vom Aufgabenträger ausgeglichen werden. Die Personalkosten entsprechen im I. Quartal 2014 mit 21,18 Prozent anteilig dem geplanten Entgelt. Durch die Ergebnisse der Tarifverhandlungen kann es sein, dass die Kennziffer Personalkosten pro Tonne Abfall zukünftig nicht erreicht wird. Bei der Planung wurde von einer Erhöhung der Entgelte um zwei Prozent ab Juni 2014 ausgegangen. Das Tarifergebnis führt zu einer Erhöhung der Entgelte in den Entgeltgruppen 3 und 5 um 6,69 Prozent bzw. 6,35 Prozent. Zum laufenden Geschäftsbereich teilt **Frau König** mit, dass im April 2014 die Sanierung des Wertstoffhofes Silberbergweg stattgefunden habe. Die Bürger wurden durch die Presse und Öffentlichkeitsarbeit direkt am Wertstoffhof informiert und um Verständnis gebeten. Seit dem 9. Mai 2014 ist der Wertstoffhof wieder geöffnet.

Herr Wähnelt bezieht sich auf Seite 7 des Quartalsberichtes und spricht die Aufwendungen für bezogene Leistungen des Bereiches Fremdleistungen für Straßenwinterdienst an. Ihm erscheint der Verbrauch von 59,05 Prozent bei dem milden Winter recht hoch.

Frau König antwortet, dass die Ausschreibung auf 20 Winterdienst-Tage basiert. Es handelt sich hier um Pauschalbeträge, bei mehr Winterdiensttagen wird der Abrechnungswert nicht erhöht. Die Winterdienstperiode umfasst fünf Monate (November bis März), wobei in diesem Quartalsbericht drei Monate erfasst sind, was 60 Prozent der Aufwendungen entspricht. Da die Vorhaltung und Anschaffung von Winterdiensttechnik kostenintensiv ist, wird bei der Auftragsvergabe an Dritte mit den durchschnittlichen Einsatztagen gerechnet.

Beschluss:

Der BA SAB nimmt den Quartalsbericht des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes (SAB) zum 31.03.2014 zur Kenntnis.

6. Verschiedenes

Herr Czogalla teilt mit, dass er das letzte Mal in diesem Ausschuss sitze, da er nicht wieder kandidiert habe. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Der SAB habe immer eine gute Arbeit geleistet, die Mitarbeiter waren immer sehr freundlich und zuvorkommend. Er sagt, dass er dem SAB zukünftig weiter sehr verbunden bleiben werde und wünscht weiterhin eine gute Arbeit zum Wohl der Stadt Magdeburg.

Herr Wähnelt schließt sich dem Wortlauf von Herrn Czogalla nahtlos an. Er bedankt sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit. Die Ausschussarbeit mit dem SAB war immer sehr friedlich und konstruktiv. Er wünscht weiterhin eine gute Arbeit zum Wohl der Stadt Magdeburg.

Herr Brett möchte sich im Namen der Beschäftigtenvertretung für den fairen Umgang bei der Ausschussarbeit des SAB bedanken. Er wünscht den Stadträten, die nicht wieder gewählt wurden bzw. nicht wieder kandidiert haben für die Zukunft alles Gute. Allen anderen Ausschussmitgliedern wünscht er weiterhin alles Gute für die zukünftige Stadtratstätigkeit.

gez. Regina Mittendorf
stellv. Vorsitzende

gez. Ines Häntzschel
Schriftführerin

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.